

Ladesäulenbenutzung

Im Rahmen des Projektes landmobile wurde im September 2016 eine Schnellladesäule für E-Fahrzeuge auf dem Besucher-Parkplatz des Rathauses errichtet (wir berichteten). Nach einem Jahr zeigt dieses Projekt große Erfolge, denn unter den zwölf oberbayerischen Kommunen im Projekt gehört Feldkirchen-Westerham zu den Gemeinden mit den meisten Ladevorgängen.

Da es sich um eine Einrichtung handelt, die allen Bürgern zur Verfügung stehen soll, wird nochmals auf Folgendes hingewiesen:

Das Tanken ist im Rahmen des Projektes bis Mitte nächsten Jahres kostenfrei.

Um Beschädigungen an der Ladesäule bzw. Falschparken vor der Ladesäule zu vermeiden, gilt:

Die Ladesäule ist sorgsam zu bedienen. Den Anweisungen des Displays der Ladesäule ist zu folgen.

Die beiden zum Aufladen vorgesehenen Parkplätze sind dringend für E-Fahrzeuge freizuhalten. Das Parken von E-Fahrzeugen vor der Ladesäule ist auf die Zeit des Aufladens beschränkt. Danach ist der Parkplatz für andere mögliche E-Fahrzeuge, die dort tanken wollen, freizugeben.

Die Gemeinde hält für E-Fahrzeugfahrer spezielle Parkscheiben vor, um die Parkdauer auf die Ladezeit zu beschränken. Diese Parkscheiben können unentgeltlich in der Gemeinde bei der Klimaschutzmanagerin Ulrike Modlinger (Zi. 0.15) oder im Einwohnermeldeamt bei Frau Simone Mayr, Manuela Kugler oder Elisabeth Haager (Zi 0.13) abgeholt werden. Aufgrund der begrenzten Stückzahl, empfiehlt sich eine frühzeitige Abholung.

Die Parkscheiben sind beim Ladevorgang gut sichtbar hinter die Windschutzscheibe zu legen. Im unteren weißen Feld der Parkscheibe ist eine Telefon/Handynummer einzutragen, unter der der/die Tankerin während der Abwesenheit des Ladevorgangs zu erreichen ist.

Bei nicht Freihalten kann eine Verwarnung in Höhe von € 35.-- verhängt werden.

[..\Bilder\Parkscheibe_2017_09_06.jpg](#)